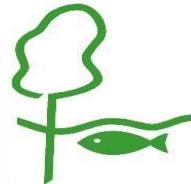


# Pestizidverzicht und Artenvielfalt auf kirchlichen Flächen

Pestizidverzicht in Kommunen:  
Unterschätzte Strahlwirkung und Potenzial für den Artenschutz

13.3.2025

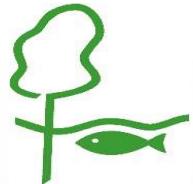
Reinhard Benhöfer



# Ev.-luth. Landeskirche Hannover

- Ca. 35.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- Ca. 5.000 ha Wald
- Ca. 2000 ha Grundstücke, davon 940 Friedhöfe

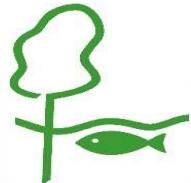




# Pachtland

So gut wie keine Umweltauflagen im Musterpachtvertrag:

- Gute landwirtschaftliche Praxis, heute „Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen“ GLÖZ
- Verbot von GVO
- Verbot von Klärschlamm
- In drei Jahren nur zweimal Mais



# Friedhof

## Pestizideinsatz

- traditionell auf Wegen und Plätzen durch den Friedhofsträger
  - mit Sondergenehmigung auf kommunalen Friedhöfen bis heute möglich
- auf kirchlichen Friedhöfen durch kirchliches Recht nur den Nutzungsberechtigten untersagt:  
Durchführungsbestimmungen zur Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe  
(DB Friedhof) § 29

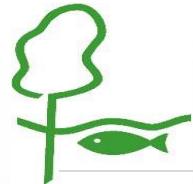
„(1) Den Belangen des Umwelt- und Naturschutzes ist auf einem kirchlichen Friedhof Rechnung zu tragen.

(2) Beispielhafte Maßnahmen sind das Verbot von biologisch nicht abbaubaren Reinigungsmitteln, ein Verzicht auf Verwendung von Kunststoffen und umweltgefährdenden Stoffen usw.. Entsprechende Bestimmungen sind in die Friedhofsordnung aufzunehmen (§ 21 FO).“

Friedhofsordnung § 21

„Grabpflege, Grabschmuck

(1) Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Wildkrautbekämpfungsmitteln sowie von biologisch nicht abbaubaren Reinigungsmitteln zur Grabpflege und Reinigung von Grabmalen und anderen Anlagen ist nicht gestattet.“



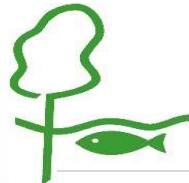
# Soziokulturelle Veränderungen

Auflösung von lokalen Familienverbänden erschweren Grabpflege. „Man“ möchte den Nachfahren nicht zur Last fallen, weder als alter Mensch noch als Verstorbene(r):

**Pflegefreie  
Gräber**



Foto: Gabi Gust



## Soziokulturelle Veränderungen

Familiengrabstätten werden aufgelöst.

Es gibt mehr Urnen- als Erdbestattungen:

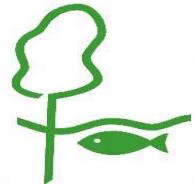


Fotos: Gabi Gust



**Die Nachfrage nach  
Grabflächen sinkt**





Kieswüste,  
pflegeaufwendig, teuer, hässlich und ökologisch  
stark verbesserungsbedürftig

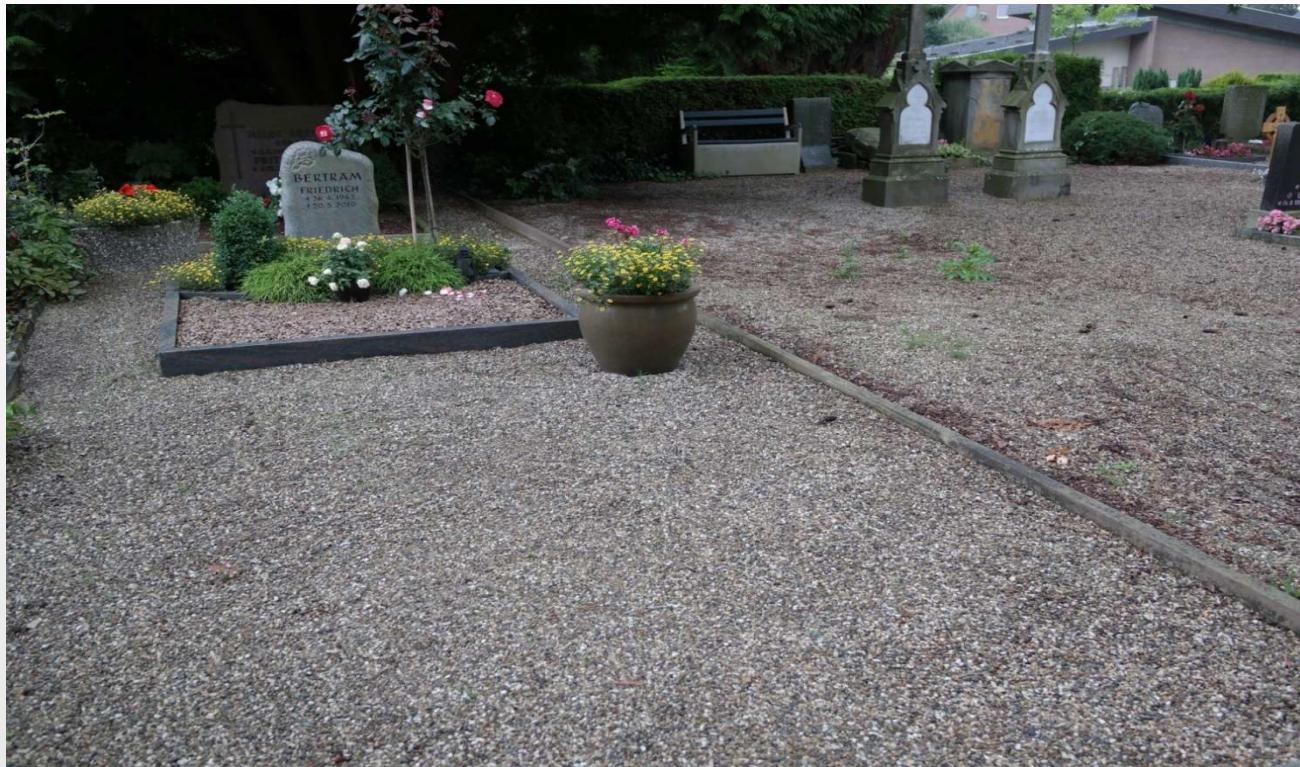
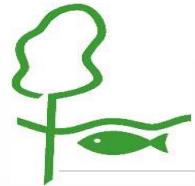


Foto: Gabi Gust

Wechselbepflanzung  
und/oder geschlossene  
Blüten

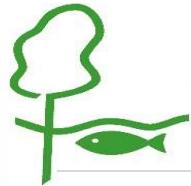


# Ästhetischer Anspruch steigt



**Die Nachfrage  
nach Grabflächen auf  
Friedhöfen sinkt,  
wenn das Angebot  
nicht der Nachfrage  
entspricht**

Foto: Gabi Gust



# Soziokulturelle Veränderungen

Eins werden mit der Natur als Ersatz für Auferstehungshoffnung  
Naturnähe als Flucht vor der Gartenzwergkultur vieler Gräber auf  
Friedhöfen, Waldbestattung, Seebestattung als Reaktion auf hässliche  
Friedhöfe



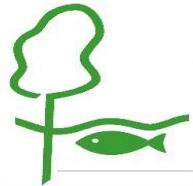
**Die Nachfrage nach Grabflächen auf Friedhöfen sinkt**



Foto: Gabi Gust

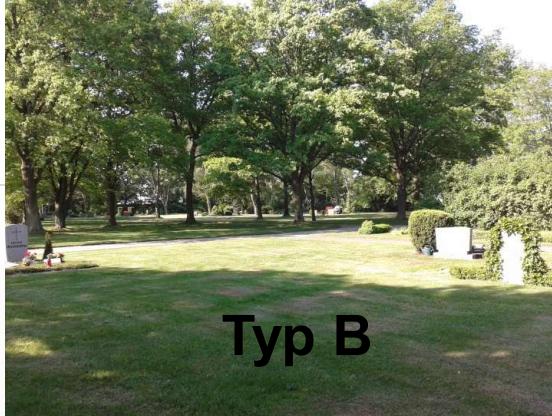


Foto: Gabi Gust

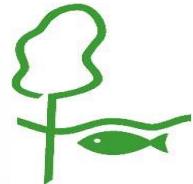


# Überhangflächen...

...als teure Konsequenz der zurückgehenden  
Nachfrage und einer fehlenden  
**Friedhofsentwicklungsplanung**



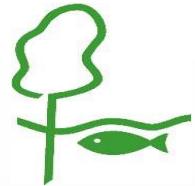
Fotos: Joana Cavaco



# Nachhaltigkeit?

Friedhöfe haben Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen

- |                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| - Artenvielfalt, Klimaschutz, Abfälle | Ökologie       |
| - Ästhetik, Aufenthaltsqualität       | soz. Ansprüche |
| - Einnahmensteigerung, Haushalt       | Ökonomie       |



# Gemeinschaftsgrabanlagen

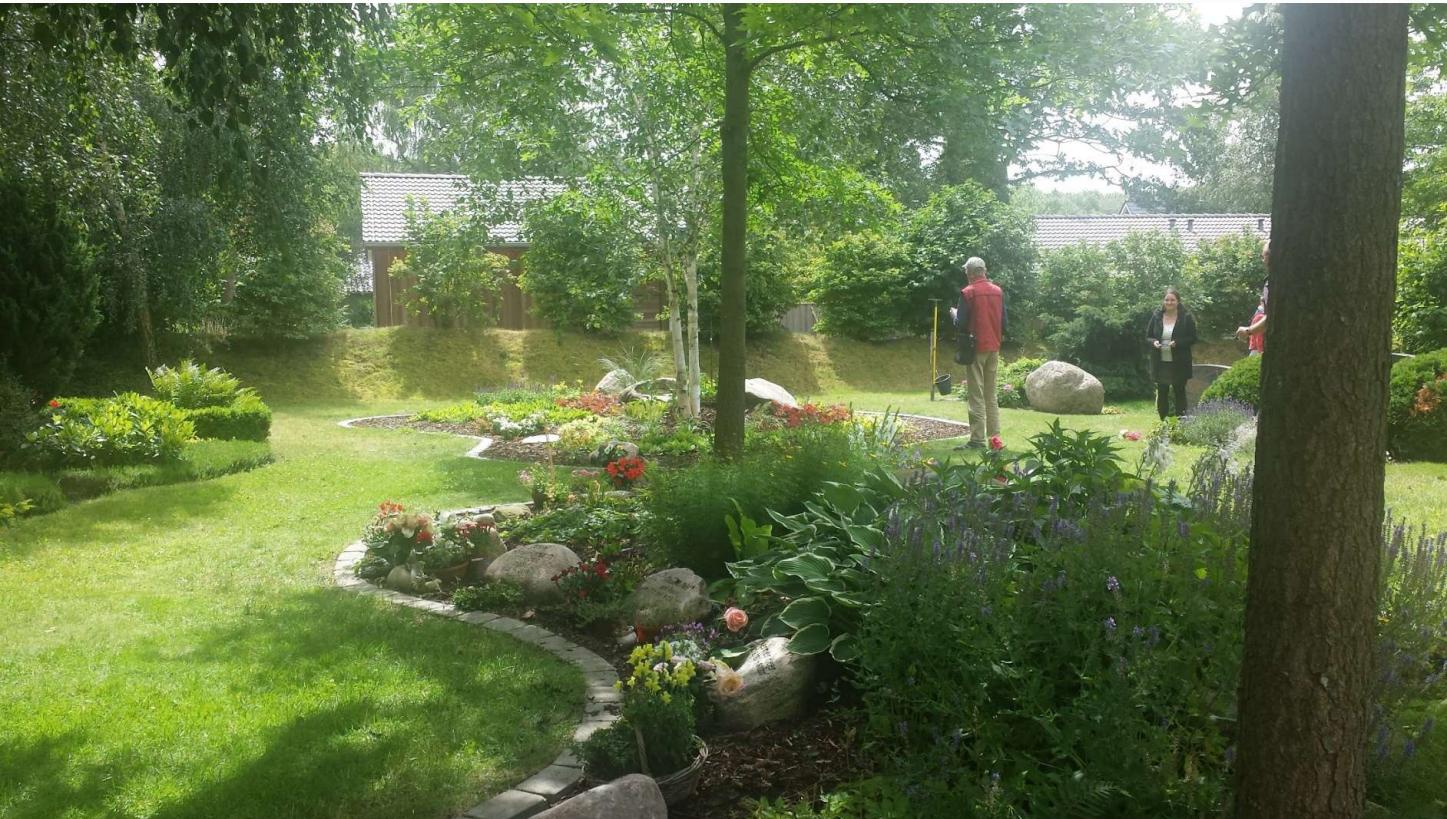
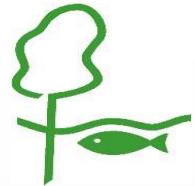


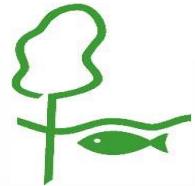
Foto: Gabi Gust



## Freiflächen ökologisch aufwerten



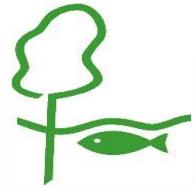
Foto: Gabi Gust



## Heide als Bestattungsfeld



Foto: Gabi Gust

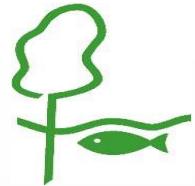


## Neue moderne Grabfelder: Mehrere Urnen in einem Staudenbeet

Foto: Gabriela Gust, HkD



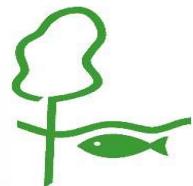
Waldhof  
Celle



Urnen- und Erdbestattung,  
in kurzer Zeit alles belegt



Foto: Gabi Gust



Fotos: Gabi Gust



Ribbecks Garten:  
Alte Obstsorten auf  
Streuobstwiese dienen der Erd-  
und Urnenbestattung

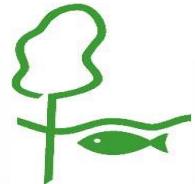
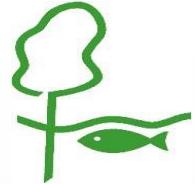


Foto: Astrid Lahmann

Staudengarten mit Einzelbaum



Staudenbeet,  
Trockensteinmauer  
mit Sandfugen

Foto: Astrid Lahmann





# Borkum



Staudengarten



Staudengarten

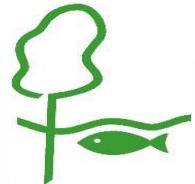


Staudengarten

Fotos: Astrid Lahmann



Staudengarten

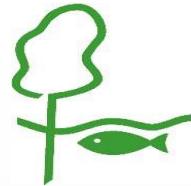


Staudengarten mit  
Trockensteinmauer  
und  
-pflaster mit  
Sandfugen

Foto: Astrid Lahmann



# Natendorf Süd



Staudenbeet mit Bäumen



Natursteinpflaster mit Sandfugen und Wassermulde

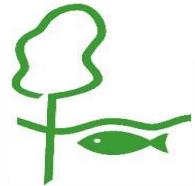


Staudenbeet und Steinhaufen

Fotos: Joana Cavaco

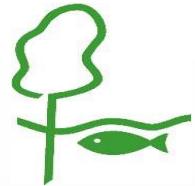


Strauchhecke und Blumenwiese



Benjeshecke

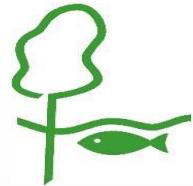
Foto:  
Gabi Gust



## Wertvolle Lebensräume schaffen



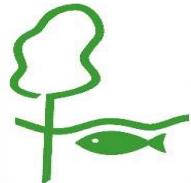
Foto: Astrid Lahmann



## Anzahl phytophager (pflanzenfressender) Insekten an heimischen Laubbäumen nach: Brändle & Brandl (2001)

	Arten	Spezialisten
Weide	728	312
Eiche	699	252
Birke	499	133
Pappel	470	151
Kirsche	436	94
Erle	349	82
Buche	275	44
Weißendorn	273	43
Hasel	259	33
Apfel	242	29
Ulme	237	61
Birne	225	29
Ahorn	210	77
Linde	207	28
Hainbuche	158	13
Mehlbeere	157	31
Esche	145	43

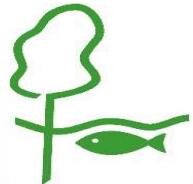
Reinhard Benhöfer



## Anzahl phytophager (pflanzenfressender) Insekten an heimischen Nadelbäumen nach: Brändle & Brandl (2001)

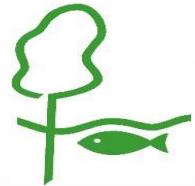
	Arten	Spezialisten
Kiefer	335	157
Fichte	279	75
Tanne	165	31
Lärche	104	27
Wacholder	68	45
Eibe	9	4

Warum sollte man dann vor allem exotische Bäume (Thuja) mit deutlich weniger Insekten pflanzen, oder warum so viele Eiben und so wenig Eichen?



- Erhalt von Stubben und morschen Ästen
- Entfernen von brüchigen Ästen nicht direkt am Stamm, sondern Einkürzen auf ca 1 m Länge

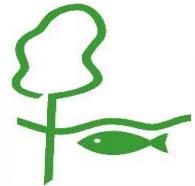
Foto: Gabi Gust



## Aufenthaltsqualität und Artenvielfalt



Foto: Joana Cavaco

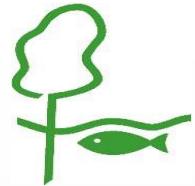


## Kulturelle Ansprüche

Wildkräuter?  
Bekämpfung überflüssig  
machen.



Fotos: Gabi Gust



ServiceAgentur der  
Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers  
[kirche-umwelt.de](http://kirche-umwelt.de)

Reinhard Benhöfer

Foto: Gabi Gust

